

Streetsport-Park am Omsewitzer Ring der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG

Ausgangslage

Die Modernisierung der im Jahr 2000 errichteten Skateanlage, die inzwischen in die Jahre gekommen war und immer häufiger Ziel von Vandalismus wurde, war ein zentrales Anliegen der Genossenschaft. Mit dem Projekt wollte die EWG vor allem für junge Menschen ein Angebot und einen Ort der Begegnung schaffen. Gleichzeitig sollte es aber auch über die Grenzen des Stadtteils hinauswirken und Menschen zusammenführen. Insgesamt wurden über eine Million Euro in die komplette Neugestaltung investiert. Die Hälfte der Kosten übernahm die EWG, die andere Hälfte wurde durch das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ gedeckt, an dem Bund, Land und Stadt zu je einem Drittel beteiligt waren.

Zielstellung

Nachdem in den vergangenen Jahren verstärkt die Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt wurden, sollten diesmal die jungen Generationen in den Mittelpunkt rücken. Ein Ort des Zusammenkommens – vor allem für Kinder, Jugendliche und junge Menschen –, an dem sie sich sportlich betätigen, miteinander treffen und Gemeinschaft erleben können über die Stadtteilgrenzen hinaus. Zugleich soll das Projekt dazu beitragen, ein positives und zeitgemäßes Image für Gorbitz zu schaffen, das den Stadtteil als attraktiven, lebendigen und zukunftsorientierten Ort sichtbar macht.

Ablauf / Umsetzung

- Anstoß für die komplette Neugestaltung kam von begeisterten Gorbitzer Skatern (Treberhilfe Dresden e. V.)
- November 2019: Austausch zwischen der EWG und Treberhilfe Dresden e. V. zur gemeinsamen Ideensammlung sowie Kontaktknüpfung mit 248 Wheels e. V.
- Gründung einer Projektgruppe und Beauftragung eines spezialisierten Planungsbüros (Endboss GmbH)
- Frühjahr 2021: Planer von Endboss GmbH zogen für einige Wochen ins Quartier, zudem lebten Künstler für drei Monate vor Ort
- Konzeptentwicklung sowie Mitwirken an einer Planungswerkstatt
- 4. November 2022: Eröffnung des Parks
- Neben Skatemöglichkeiten wurden auch „Streetball-Körbe“ und Tischtennismöglichkeiten geschaffen

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche / Junge Familien
- Sport- und Bewegungsinteressierte
- Menschen, aus Gorbitz und ganz Dresden

Ausstattung

- ca. 3.300 m² großes Areal
- Skateanlage mit Rampe + Bowl + Volcano
- Flächen zum Fahren mit BMX-Rädern
- Fußball- und Basketballfeld
- Tischtennisplatte
- Sitzflächen zum Verweilen

Beteiligte

- Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft eG
- Stadtplanungsamt Dresden
- Treberhilfe Dresden e. V.
- 248 Wheels e. V.
- Endboss GmbH
- Yamato Living Ramps GmbH
- GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH

Tipps für Nachahmer

- Einbindung der Zielgruppe in den Ideen- und Gestaltungsprozess
- Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen vor Ort und Herausarbeitung möglicher Potenziale
- Nutzung von Fördermitteln
- Spezialisierte Planungs- und Ausführungsfirmen!

Besonderheiten

- Nachhaltige Bauweise, bei der vorhandene Materialien wiederbenutzt wurden (z. B. Nicht wiederverwendbare Oberflächen und Elemente wurden zerkleinert und in der Tragschicht verarbeitet)
- „Flow-Park“ mit vielen Freiformelementen und ohne Zäune oder Abgrenzungen
- Die Skateanlage vereint Freiform-Elemente mit Unikat-Charakter und ist für Anfänger wie Fortgeschrittene nutzbar
- Planer und Künstler lebten zeitweise vor Ort, um sich intensiv mit den Bedürfnissen der Menschen auseinanderzusetzen und die Potenziale sowie Besonderheiten des Stadtteils herauszuarbeiten

